



Typisierungsaktion: Hunderte wollen Rebeccas (12) Leben retten

560 Neutypisierte – Fünfstellige Spendensumme – Rund 300 Motorräder bei Benefiz-Korso – Mädchen bedankt sich persönlich

13.09.2020

Viele strahlende Gesichter und Freudentränen hat es am Samstag bei der erfolgreichen Typisierungsaktion zugunsten [der an Leukämie erkrankten Rebecca \(12\) aus Kellberg](#) (Landkreis Passau) gegeben.

Streng gegen Infektionsrisiken abgeschirmt bedankte sich die Zwölfjährige über den Lautsprecher des Helfer-vor-Ort-Autos des Thyrnauer BRK bei Organisatoren und Helfern, aber auch bei den zahlreichen Spendern während der perfekt koordinierten Veranstaltung des BBRK mit der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB). "Wir krepeln für Dich die Ärmel hoch", lautete das Motto, das 560 neu Typisierte für die weltweite Spenderdatenbank in die Tat umsetzten. In fünfstelliger Höhe bewegten sich am Ende die gesammelten Spendengelder.

"Gerade in Krisenzeiten zeigt sich die Stärke einer Gemeinschaft", gab MdL Walter Taubeneder, in seiner Funktion als BRK-Kreisvorsitzender von Passau Schirmherr der Aktion, zu bedenken. "Alle, die heute die Chance der Typisierung genutzt haben, schenken Rebecca und ihrer Familie Hoffnung." Doch es gehe nicht nur um die junge Kellbergerin. Rebecca stehe stellvertretend für viele Erkrankte in einer ähnlichen Situation: "Wir alle könnten Lebensretter sein."

"Meisterleistung" – gerade unter Corona-Bedingungen

Der BRK-Repräsentant sprach von einer tollen Leistung des "Teams Rebecca" – allen voran Josef Schicho von der Servicestelle Ehrenamt des Roten Kreuzes in Passau – mit enormer Unterstützung des Sportvereins Thyrnau, der Feuerwehren Thyrnau, Donauwetzdorf und Kellberg sowie der örtlichen Rotkreuzler, die mit Umsicht auch auf die Einhaltung der Corona-Infektionsschutzregeln geachtet hätten. "Gemeinsam hoffen wir nun, dass Rebecca die Leukämie besiegt."

Ähnlich begeistert von der Resonanz auf die Aktion rund um das Gelände der Alois-Johannes-Lippl-Grundschule und dem Sportplatz von Thyrnau zeigte sich Landrat Raimund Kneidinger. Er wertete das Engagement als "Meisterleistung" – gerade unter Corona-Bedingungen – und brachte seinen Stolz auf das Passauer Land zum Ausdruck, in dem eine so große Solidarität herrsche. "Das ist einmalig und spricht für unseren Landkreis und seine Bürger." Einen gedanklichen Schritt weiter ging Alexander Sagberger, Bürgermeister von Thyrnau und Nachbar von Rebecca. "Es sollte für jeden Pflicht sein, sich typisieren zu lassen", forderte er. Ihm seien aus der eigenen Gemeinde bereits vier Stammzellen- bzw. Knochenmarkspender bekannt. "Die Typisierung gehört verstaatlicht", rief Sagberger später über das Mikrofon aus und appellierte an die Vertreter der großen Politik, sich dafür einzusetzen.

4600 Euro allein vom Passauer Benefiz-Motorradkorso e.V.

Prominentester Teilnehmer an der Typisierung war Pfarrer Alexander Aulinger, der Rebecca als Ministrantin in der Pfarrei Kellberg kennt. Er tat es den anderen potenziellen Lebensrettern gleich, darunter Rudi Süß aus Kellberg, der trotz Handicaps seit einem Motorradunfall 2018 den Ärmel freimachte. "So ein junges Mädchen, da muss man einfach helfen", sagte der 23-Jährige.

Mit dem kleinen Pflaster in der Armbeuge segnete Pfarrer Aulinger danach die rund 300 Motorräder, Trikes und Quads beim Benefiz-Korso des Fördervereins "Passauer Benefiz-Motorradkorso e.V.", der für die gute Sache richtig Gas gab. Aus Teilnahmegebühren und Spenden ergab sich mit 4600,05 Euro die mit Abstand größte Einzelsumme der Aktion. Sogar Biker-Freunde aus Bad Tölz waren angereist. Rebecca selbst durfte im BRK-Auto am Ende des Korsos mitfahren, den die PI Hauzenberg und die Verkehrspolizei Passau absicherte.

Tränen in den Augen beim Start des Corsos

"Es war ein unglaubliches Erlebnis, den Start der Motorräder zu sehen", hob AKB-Sprecherin Dr. Cornelia Kellermann hervor, die gestand, bei dem großen Moment Tränen in den Augen gehabt zu haben. Die Summe von 560 neu typisierten Personen bezeichnete sie als "wirklich fantastisch" und zollte dem gesamten Team, das teils schon ab 7.30 Uhr vor Ort alles bestens vorbereitet hatte, höchsten Respekt. "Ohne Menschen wie Euch könnten wir unsere lebensrettende Arbeit nicht machen", rief sie den Beteiligten zu, ehe weitere Spendenübergaben folgten: **500 Euro vom Tennisverein**, 3500 Euro von der Sparda-Bank Passau aus dem Gewinnspareinstopf zur Finanzierung von hundert Typisierungen, 1000 Euro vom Frauenbund Thyrnau, Kellberg, Straßkirchen und Salzweg, 1000 Euro von der Kinderhilfe Holzland und 500 Euro vom Trachtenverein "D'Freudenseer" Hauzenberg.

Bittgang nach Altötting für die Zwölfjährige

Mit einer besonderen Einzelspende überraschte Georg Kribitzneck (56) aus Neukirchen vorm Wald, der für Rebecca einen ganz persönlichen Bittgang nach Altötting unternommen hat, den Vater des kranken Mädchens, Martin Kronawitter. Der ZF-Wachmann hatte 50 kleine Holzkreuze angefertigt, die er gegen freiwillige Spenden verteilte. Ein Exemplar mit einem kleinen hölzernen Herzen bekam Rebeccas Papa für die Zwölfjährige überreicht – verbunden mit dem Versprechen Kribitznecks, nach deren Genesung ein Pilgerkreuz zur Schwarzen Madonna zu tragen.

"Es ist einfach hammermäßig, wie viele Leute an uns denken", brach es aus Martin Kronawitter, von Beruf Krankenpfleger, heraus. Der 51-Jährige, der als Biker selbst dem Passauer Motorradkorso-Förderverein angehört und am Samstag die 45-minütige Runde um Thyrnau anführte, kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. "So viel Empathie, der Wahnsinn." Am Ende blieb der Wunsch aller, dass Rebecca bald wieder gesund wird – auch um einen besonderen Gutschein der Passauer "Korsoaner" einlösen zu können: einen Gutschein für ein Motorrad-Fahrsicherheitstraining in vier Jahren.

Freudestrahlend präsentierte das "Team Rebecca" mit Funktionären und Ehrengästen das Transparent mit dem Motto der Typisierungsaktion, auf dem sich alle Teilnehmer mit ihrer Unterschrift verewigt haben.



Den Scheck über die mit Abstand größte Einzelspende in Höhe von 4600,05 Euro präsentierten (v.l.) Günter Glaser und Erich Zieringer vom Förderverein Passauer Benefiz-Motorradkorso e.V. dem BRK-Kreisvorsitzenden und Schirmherrn MdL Walter Taubeneder. – Fotos: Brunner

Er hat für Rebecca einen ganz persönlichen Bittgang nach Altötting unternommen: Im Beisein von Michael Schmöller (l.) vom "Team Rebecca" überreichte Spender Georg Kribitzneck (Mitte) an Rebeccas Vater Martin Kronawitter ein selbstgefertigtes Kreuz samt Herz aus Holz als Geschenk.